

Digitalisierung im Gartencenter

Das große Schlagwort „Prozess-Digitalisierung“ gewinnt auch in der Grünen Branche zunehmend an Bedeutung – so sollen die Prozesse rund um die Warenabwicklung bis zum Kunden hin nicht nur schlanker, transparenter und schneller, sondern infolgedessen auch kosten- und serviceoptimiert abgewickelt werden.

Bei diesem Digitalisierungswandel besetzt die eingesetzte Firmensoftware, das ERP-Warenwirtschaftssystem, eine unternehmensübergreifende Schlüsselfunktion. Ähnlich einem „zentralen Nervensystem“ bildet das ERP-System die Basis für alle Prozesse im Gartencenter. Hier werden Informationen zentral

verarbeitet, sowie Prozesse vom Einkauf, über das Lager bis hin zum Verkauf abgebildet.

Um eine möglichst einheitliche und transparente Systemlandschaft zu gestalten, sind die Produkte des Softwareherstellers SE Padersoft rund um das Kernprodukt Unitrade ERP aufgebaut.

Das Unitrade-Prinzip bedeutet, dass alle Produkte auf ein und derselben Datenbank basieren und ohne Schnittstellen mit dem Kernsystem Unitrade ERP kommunizieren und auch aus einer Maske heraus zu bedienen sind. So können die Prozesse zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen zu 100 Prozent digital organisiert werden.

Beispielsweise werden die Verkäufe, egal ob über den Kassenter-

minal oder den Online-Shop abgewickelt, direkt als Grundlage für Warennachbestellungen und die automatisierte Berechnung der optimalen Bestellmenge genutzt.

Bei Anlieferung der bestellten Ware erkennt der Lagermitarbeiter direkt an seinem mobilen Datenerfassungsgerät, ob es sich um Lagerware, Ausstellungsware oder aber eine Kunden-Sonderbestellung handelt.

Der Kunde wird dann automatisch per E-Mail oder SMS informiert, dass seine Bestellung abholbereit ist. Warenbruch und Reklamationen können ebenfalls direkt mobil erfasst werden und als Basis für die notwendige Weiterverarbeitung, wie Reklamationen, dienen.

Ziel der Digitalisierung all dieser Prozesse ist es, dass abtei-

lungsübergreifend transparenter zusammengearbeitet wird und keine Informationen in bereits verstaubten Aktenordnern oder abgelegten Papierausdrucken verloren gehen.

Unternehmenszahlen können in Unitrade direkt im integrierten Analyse-Modul Cube ausgewertet und digital aufbereitet werden. Mit dem neuen Werkzeug Dashboards stellen Anwender ihre eigenen Monitoring-Boards zusammen. Der Gartencenterbetreiber sieht dann jeden Morgen auf einen Blick an seinem Bildschirm oder Tablet, wie sich die Absatzzahlen seines Unternehmens entwickeln und an welcher Stelle weiteres Potenzial gehiebelt werden kann. (ts)